

Sprechmotette zum Frieden

(von Karl-Heinz Luz)

Die Botschaft von der „Feindesliebe“ kann mit diesem Sprechgesang musikalisch-rhythmisch verinnerlicht werden.

- Die Segmente (A–H) werden zunächst einzeln eingeübt, während der Takt mitgeklatscht oder -gestampft wird.
- Wenn eine Rhythmussicherheit da ist, können mehrere (bis alle) Segmente gleichzeitig zum Einsatz kommen.
- Die Segmente können beliebig kombiniert und/oder mit eigenen Versionen ergänzt werden.
- D und E sind die einfachsten Rhythmen und dienen als Basis.

A



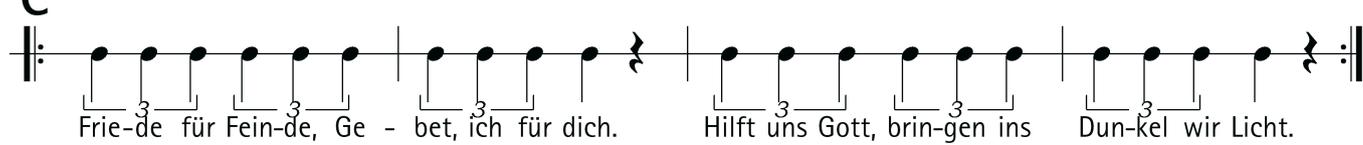
Ich bin ein Mensch, und du bist ein Mensch. Bei - de sind wir von Gott ge-wollt.

B



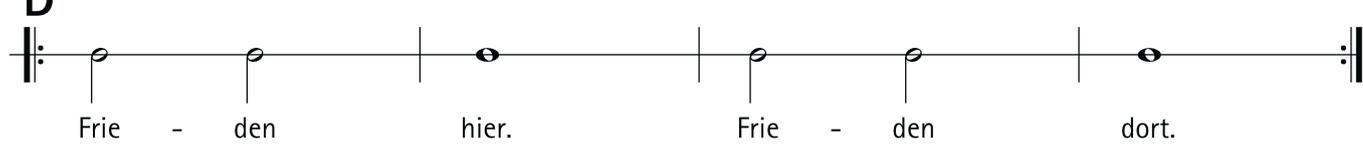
Tu ich dir weh, tu ich mir weh. Tust du mir weh, tust du dir weh.

C



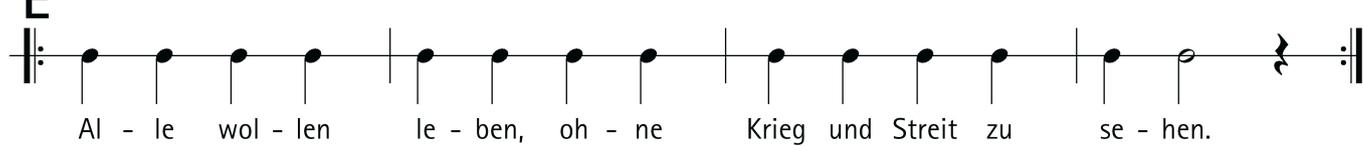
Frie-de für Fein-de, Ge - bet, ich für dich. Hilft uns Gott, brin-gen ins Dun-ke-l wir Licht.

D



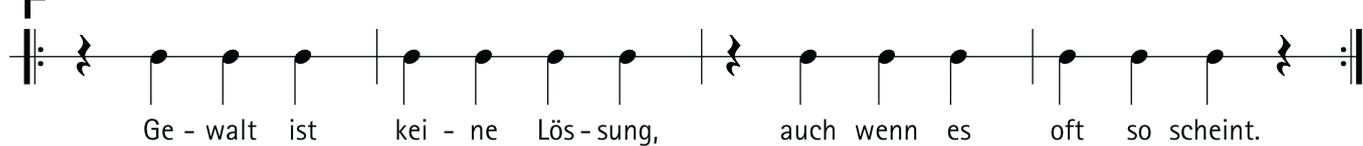
Frie - den hier. Frie - den dort.

E



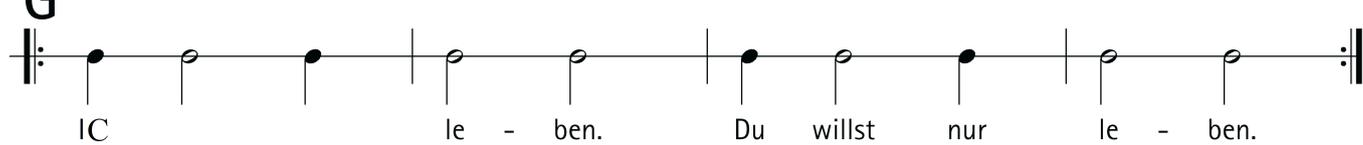
Al - le wol - len le - ben, oh - ne Krieg und Streit zu se - hen.

F



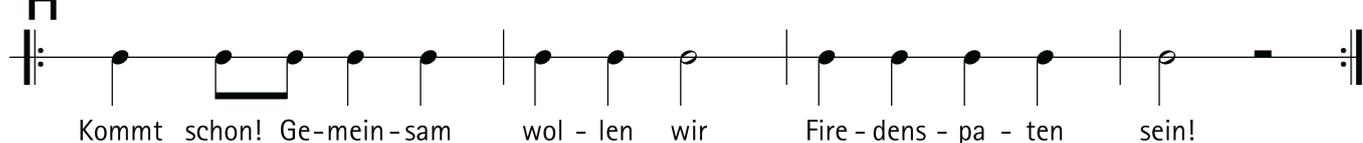
Ge - walt ist kei - ne Lös - sung, auch wenn es oft so scheint.

G



IC le - ben. Du willst nur le - ben.

H



Kommt schon! Ge-mein-sam wol - len wir Fire - dens - pa - ten sein!